

AESCHER LEU





GEMEINDE
AESCH LU

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2026:
Dienstag, 15. September 2026**

Impressum

Redaktion: Gemeindeverwaltung Aesch, Kreuzplatz 1, 6287 Aesch

Tel. 041 917 13 46, gemeinde@aes-ch-lu.ch

Titelbild: Gottesdienst am ersten Schultag

Gestaltung und Druck: Wallimann Medien und

Kommunikation AG, Beromünster

Der Aescher Leu digital unter: www.aesch-lu.ch

Geschätzte Aescherinnen und Aescher

Ein ereignisreicher Sommer neigt sich dem Ende zu und der September steht vor der Tür. Wenn wir auf den August zurückblicken, so stand dieser ganz im Zeichen des Neuanfangs: Unsere Schule hat wieder gestartet und geht ins zweite Jahr im neuen Schulhaus. Das Dorf ist morgens wieder belebt von den bunten Rucksäcken unserer Schulkinder. Ein grosses Dankeschön gilt allen Lehrkräften, Eltern und Verkehrsteilnehmenden, die unseren Jüngsten einen sicheren und erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt ermöglicht haben.

Der Spätsommer zeigt uns jedoch auch die verletzte Seite unserer Natur. Die Wasserknappheit beschäftigt uns in diesen Wochen intensiv. In Aesch leben wir direkt am wunderschönen Hallwilersee und haben das Wasser täglich vor Augen. Doch die Optik täuscht. Unser kostbares Trinkwasser stammt nicht aus dem See, sondern aus sensiblen Quell- und Grundwasservorkommen. Die anhaltende Trockenheit zehrt an diesen Reserven. Ein bewusster, sparsamer Umgang mit dem kühlen Nass im Alltag ist daher weiterhin das Gebot der Stunde, um unsere Versorgung nachhaltig zu sichern.

Trotz dieser ernsten Gedanken dürfen wir uns im September auf wun-

derbare Momente der Gemeinschaft freuen. Am Wochenende vom **5. und 6. September 2026** steht das traditionelle Dorfturnier auf dem Programm, organisiert von den Montagsturnern. Hier stehen sportlicher Ehrgeiz, Teamgeist und vor allem das gesellige Miteinander im Vordergrund – ein Fest, das Jung und Alt verbindet.

Aufgrund eines Feuchtigkeitsproblems im Aufbau verzögert sich der Einbau des Sportbodenbelags in der Turnhalle. Am 31. Oktober wird die Turnhalle der Bevölkerung mit dem Tag der offenen Tür übergeben und steht somit der Schule und den Vereinen per 1. November zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele Besucher/innen an der Eröffnungsfeier.

Der Zusammenschluss der Feuerwehren von Altwis, Aesch, Mosen und Schongau zur RegioWehr Aesch feiert am **19. September 2026** sein 25-jähriges Jubiläum mit der Luzerner Feuerwehrwanderung. Ein besonderer Höhepunkt wird die feierliche Einweihung des neuen Einsatzfahrzeugs.

Wir wünschen Ihnen einen goldenen, erlebnisreichen September und viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe.

*Christian Budmiger,
Gemeindepräsident*

Einwohnerkontrolle

Wir heissen folgende Personen in unserer Gemeinde herzlich willkommen:

- Fina Patrik und Corina mit Thalia, Mara und Emilia, Mühle 1
- Czapla Jarmila, Unterdorf 8
- Moos Pascal, Kreuzmatt 1
- von Flüe Saskia, Kreuzmatt 1
- Weik Matthias und Sarah, Rosenweg 4
- Pinto Flavia, Hauptstrasse 27
- Stettler Myles, Hauptstrasse 27
- Brunner Hakan, Kreuzmatt 4
- Schärer Lars, Schongauerstrasse 7
- Bernasconi Delia, Schongauerstrasse 7
- Rainone von Brixen Montzel Frederico, Hauptstrasse 25
- Kappeler Stefan und Bühler Nicole mit Aurora, Andrin, Curdin und Fadri, Rebacker 1
- Bühler Stephan, Moosweg 2

Es sind 17 Personen weggezogen.
Gegenwärtige Einwohnerzahl:
1564

Bauwesen

Es sind folgende Baugesuche eingegangen:

von Bühlmann Walter, Aesch für die Vergrösserung des Carports und die Änderung der Ein- und Ausfahrt, Grundstück Nr. 1, Hauptstrasse 22

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

an Horcic Miloslav, Aesch für den Rückbau des Einfamilienhauses und den Neubau eines Mehrfamilienhauses und eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, auf Grundstück Nr. 890, Roodigstrasse 8

an TDH AG Höltschi Dominik und Tobias, Aesch für den Rückbau des Wohnhauses und den Neubau eines Zweifamilienhauses auf Grundstück Nr. 526, Hauptstrasse 35

an die Essemtec AG, Aesch, für den Wetterschutz Aussenlager auf Grundstück Nr. 309, Mosenstrasse 20

an Wilhelm Alois, Aesch, für einen Lukarneneinbau beim Wohnhaus Nr. 74 auf Grundstück Nr. 97, Lädergasse 3

an Bühlmann Metallbau Aesch GmbH, Aesch, für die Überdachung des Lagerplatzes und die Terraingestaltung auf den Grundstücken Nr. 756, 5, und 910 Aesch

an die Immo Aesch AG, für den Abbruch und den Ersatzneubau der Einzelgarage auf Grundstück Nr. 684, am See 2

an die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Iawa) Sursee, für die Markierung des Sperrgebietes Hallwilersee mit Bojen auf den Grundstücken Nr. 597, 598, 599, Hallwilersee

Handänderungen

Grundstücke: 8391, 50196 und 50197, Vorderdorf 2
Veräusserin: Wusta Immobilien AG, Aesch
Erwerber: Bucher Stefan und Estermann Stefanie, Hitzkirch

Grundstücke: 8165 und 8181, Lädergasse 26
Veräusserer: Schilling Niklaus und Michèle, Hochdorf
Erwerber: Staubli Geraldine und Odermatt Dario, Aesch

Grundstücke: 8390, 50190 und 50191, Vorderdorf 2
Veräusserin: Wusta Immobilien AG, Aesch
Erwerber: Ruckli Josef, Altwis

Grundstücke: 8384, 50183 und 50184, Hauptstrasse 17
Veräusserin: HERZ Immo AG, Aesch
Erwerber: Rust Sandro, Rust Silvio und Rust Lorin, Aesch

Grundstück: 870, am See 1
Veräusserin: Felder Lilly, Aesch
Erwerberin: Felder Corinne, Aesch
Grundstücke: 61, 317, 777,

Lädergasse 14, Mosenstrasse 3
Veräusserer: Stadelmann Anton Isidor, Aesch
Erwerber: Stadelmann Roland, Aesch und Stadelmann Eveline, Aesch

Neue Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag, 08.00 – 11.30
Uhr Nachmittags geschlossen

Es können Termine ausserhalb der Öffnungszeiten bis 19.00 Uhr vereinbart werden.

Nächste Grüngutabfahren

Leerung von Grüngutcontainern am
Dienstag, 8. September 2026,
Dienstag, 22. September 2026,
jeweils ab 7.00 Uhr



Der Pumptrack ist ab dem 31. August bis am 26. September 2026 in Lieli.

Vom 28. September bis am 25. Oktober 2026 ist der Pumptrack in Hohenrain. Danach wird die Pumptrack-Anlage eingewintert.



Berufserfolg

Nach 3 Jahren Studium an der höheren Fachschule für Tourismus & Management in Samedan hat Jaël Christen das Diplom Tourismus Fachfrau HF erhalten. Jaël hat zudem die eidgenössische Marketingprüfung erfolgreich bestanden.

Wir gratulieren Jaël und wünschen ihr viel Glück!

Deine Eltern mit Aaron,
Jil und Timon.

Allgemeines Fahrverbot Schandstrasse

Auf der Schandstrasse wurde ein allgemeines Fahrverbot erlassen. Allgemeine Fahrverbote gelten auch für Velofahrer/-innen. Grund für das Fahrverbot ist die stets zunehmende Frequenz von Velofahrenden und Wanderer im Gebiet Altmoo. Immer wieder ist es zu gefährlichen Situationen gekommen.

Lehrabschluss

Lieber Janic

Wir gratulieren dir herzlich zu deiner erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Zimmermann EFZ.



Dieser Meilenstein zeigt deinen Fleiss, deine Ausdauer und deine Freude am Handwerk. Wir sind stolz auf deinen Weg und wünschen dir bei der Tschopp Holzbau AG weiterhin viel Erfolg, spannende Arbeiten und die Möglichkeit, dein Können stetig zu vertiefen. Alles Gute für deinen weiteren Weg.

Deine Familie

Abfallentsorgung: Info an nicht mobile Personen

Für Abfälle, die nicht der Kehrriechtabfuhr mitgegeben oder an den Sammelstellen in unserem Dorf entsorgt werden können, besteht sechsmal im Jahr ein Abholservice.

Von diesem können Personen Gebrauch machen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mobil sind. Diese können sich am Freitag, 11. September 2026, direkt an den Werkdienst der Gemeinde Aesch wenden unter Tel. 077 424 32 30.

Bringsammlung Altpapier und Karton

Samstag, 12. September 2026
08.00 – 12.00 Uhr

Areal der Firma Stalder Schweizerfrüchte AG

Am Samstag, 12. September 2026, steht auf dem Areal der Firma Stalder Schweizerfrüchte AG ein Container für das Entsorgen von Altpapier und Karton bereit.

Von 08.00 bis 12.00 Uhr kann Altpapier und Karton (gemischt) abgegeben werden.

Wichtig: Plastikbeschichtetes Papier und beschichteter Karton (Teetrapackungen, Verpackungen von Tiefkühlprodukten usw.) können nicht verwertet werden und gehören in den Kehrriech.

Die nächste Papier- und Karton-Bringsammlung wird am Samstag, 31. Oktober 2026, durchgeführt.

Hallwilerseelauf am 10. Oktober 2026

Mehr Informationen unter
www.hallwilerseelauf.ch.

Gratulation

zum 75. Geburtstag
Rüttimann-Manetsch Monika
Lädergasse 28,
6287 Aesch
10. September 1951

zum 85. Geburtstag
Gerny Paul
Panoramastrasse 2,
6287 Aesch
28. September 1941



Bauliche Unterhaltsmassnahmen K16 Hitzkirch / Aesch (Altwis bis Aesch Knoten Egg)

Der Kanton Luzern informiert, dass vom 17. August 2026 bis Juni 2027 auf der Kantonsstrasse K16 in den Gemeinden Hitzkirch und Aesch, von Altwis Ortstafel bis Aesch Knoten Egg, bauliche Unterhaltsarbeiten stattfinden.

Während der Bauzeit wird der Verkehr einspurig geführt und durch Lichtsignalanlagen geregelt.

Weitere Detailinformationen folgen zu gegebener Zeit.

Stilltreffen in Hitzkirch

Freitag, 25. September 2026, 09.30 - 11.00 Uhr

Ort: Alte Landstrasse 56a, Hitzkirch

Das Stilltreffen ist eine Gesprächsrunde, die von einer erfahrenen Stillberaterin geleitet wird. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht, eine spontane Teilnahme ist auch möglich.

maria.atanasova@lalecheleague.ch 041 535 12 81

monika.schmid@lalecheleague.ch 041 917 40 31

Weitere Informationen unter www.lalecheleague.ch

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können. Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Café TrotzDem

Nächstmals: 15. September 2026, vom 14.00 – 16.00 Uhr
Bistro & Bar Im Spitz, Hauptstrasse 52, 6280 Hochdorf



Prämienverbilligung

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer eine Krankenversicherung hat
- Wer am 1. Januar im Anspruchsjahr im Kanton Luzern wohnt

Gibt es eine Frist für die Anmeldung?

- Bitte melden Sie sich jährlich zwischen Mitte August und dem 31. Oktober für die Prämienverbilligung des Folgejahrs an.
- Bei Anmeldung im laufenden Jahr erhalten sie eine gekürzte Prämienverbilligung.

Bis 31. Oktober anmelden

Online informieren und direkt anmelden:

www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

FAHRZEUG

zu verkaufen



FAKTEN ZUM FAHRZEUG:

- Mercedes Benz 316 CDI, 4x4
- Jahrgang: 2003 / 3'500kg
- rund 12'000 gefahrene Kilometer
- Manuelle Gangschaltung
- 2,7-Liter-Fünfzylinder Diesel, 115 kW
- nur Fahrzeug, ohne Ausrüstung
- Richtpreis: CHF 15'000

FAKTEN ZUR AUSSCHREIBUNG:

- Eingabeschluss Angebote am 25.09.26, 12.00 Uhr
- Reiche dein Angebot mit dem Vermerk "Feuerwehrfahrzeug" auf dem Couvert ein.
- Öffnung der Angebote am 29.09.26, 14.00 Uhr
- Zum Angebot ist die künftige Nutzung anzugeben.
- Vergabe an die meistbietende Person.

HAST DU INTERESSE?

Reiche dein Angebot mit dem Vermerk "Feuerwehrfahrzeug" bis zum 25. September 2026, 12.00 Uhr, schriftlich an die Gemeinde Aesch, Aurelia Troxler, Kreuzplatz 1, 6287 Aesch, ein.
Bitte beachte die oben erwähnten Vorgaben. Bei Fragen: 041 917 13 82

Sicher auf dem Schulweg

Im Jahr 2025 ereigneten sich 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg*. Eine Zahl, die – mit Ausnahme des vom Covid geprägten Jahres 2020 – erstmals unter die Marke von 400 fällt. Eine ermutigende Entwicklung, die jedoch nicht dazu führen darf, in den Anstrengungen für die Verkehrssicherheit nachzulassen. In diesem Zusammenhang geht die nationale Schulwegkampagne des TCS im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) in ihr zweites Jahr und legt den Schwerpunkt auf ein wesentliches Thema: Autofahrerinnen und Autofahrer dazu zu bewegen, langsamer zu fahren, insbesondere in der Nähe von Schulen.

Jeden Tag begeben sich Kinder zu Fuss zur Schule. Dieser Weg stellt einen wichtigen Schritt beim Erlernen ihrer Selbstständigkeit dar, doch im Strassenverkehr bleiben sie verletzlich. Es besteht trotz eines Rückgangs auf 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg weiterhin ein reales Risiko eines Unfalls. Um sich sicher fortzubewegen, müssen Kinder einfache Verhaltensweisen annehmen. Dazu gehören das jederzeit ruhige Gehen auf dem Trottoir und sich zudem auf der vom Fahrbahnrand am entferntesten Seite zu bewegen. Vor dem Überqueren der Strasse

ist es entscheidend anzuhalten, zu schauen und zu hören, selbst in Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit. Da ihre Wahrnehmung von Distanzen und Geschwindigkeiten noch eingeschränkt ist, können die Reaktionen oft auch unvorhersehbar sein. In der nationalen Schulweg-Präventionskampagne erinnert der TCS daher an die zentrale Rolle der Fahrzeuglenkerinnen und -lenker.

Luege | Brämse | Halte

Über drei Jahre hinweg gliedert sich die Schulwegkampagne um diese drei Schlüsselbegriffe. Im ersten Jahr, 2025, lag der Schwerpunkt auf dem Beobachten. Für Fahrzeuglenkerinnen und -lenker bedeutete dies, ihre Umgebung aufmerksam wahrzunehmen, die Anwesenheit von Kindern rechtzeitig zu erkennen – insbesondere in der Nähe von Schulen, Fussgängerstreifen oder zwischen parkierenden Fahrzeugen – und jegliche Ablenkung zu vermeiden.

Im Jahr 2026 bleibt dieses erste Prinzip bestehen, während der Schwerpunkt im zweiten Jahr auf dem Verlangsamen liegt. Fahrzeuglenkerinnen und -lenker passen ihre Geschwindigkeit noch zu oft eher an die Signalisation als an die tatsächlichen Bedingungen an. Dabei ermöglicht das Verlangsamen, bes-

ser mit Unvorhergesehenem umzugehen und über die notwendige Zeit zu verfügen, um zu reagieren. In der Nähe von Schulen, in Wohnquartieren oder in Bereichen mit eingeschränkter Sicht ist die Anpassung der Geschwindigkeit für die Sicherheit entscheidend.

2027 wird die Kampagne den Schwerpunkt auf das Anhalten legen. Anhalten ist entscheidend: Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen richtig einzuschätzen. Sie können die Strasse nur dann sicher überqueren, wenn die Fahrzeuge vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Eine gemeinsame Verantwortung

Eltern, Schulen, Polizei und Gemeinden spielen alle eine Rolle bei der Sensibilisierung und Sicherung des Schulwegs. Eltern begleiten die ersten Wege und vermitteln die richtigen Verhaltensweisen, während Schulen und die Polizei diese Lernprozesse verstärken. Die Gemeinden tragen ihrerseits zur Sicherung der Umgebung der Schulen bei. Mit dieser Kampagne reiht sich der TCS in diese gemeinsame Mobilisierung ein, um den Schulweg für alle sicherer zu machen.

**Zahlen des TCS, basierend auf den Rohdaten der Unfallstatistik des ASTRA.*

Kontakt

Alexander Stadelmann,
Geschäftsführer TCS Luzern
NW/OW, 041 228 94 95,
alexander.stadelmann@tcs.ch

Der TCS Luzern NW/OW ist die lokale Vertretung des TCS Schweiz in den Kantonen Luzern, Nidwalden und Obwalden und zählt über 70'000 Mitglieder. Die Untersektionen Nidwalden und Obwalden sowie der Camping-Club Waldstätte verstärken die regionale Verbundenheit. Die Sektion engagiert sich für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden und eine integrierte Mobilitätspolitik. Sie verfügt über Kontaktstellen in Luzern, Sempach, Buochs und Sarnen. Für ihre Mitglieder organisiert die Sektion gesellschaftliche Anlässe mit Mobilitätscharakter, bietet ein breites Angebot an Kursen sowie Zugang zu sämtlichen Angeboten und Dienstleistungen des vom TCS Schweiz in Emmen betriebenen Technischen Prüfzentrums.

www.tcs-luzern.ch / www.tcs.ch



Schulstart

Am Montag, 10. August 2026, kehrte in Aesch wieder Leben in die Schulzimmer ein. Für viele Kinder begann ein neues Schuljahr. Dass der Schulstart nach den Sommerferien erfolgt, erscheint uns heute selbstverständlich. Das war jedoch nicht immer der Fall.

Lange Zeit gingen Kinder in der Schweiz nur während der Wintermonate zur Schule. Der Unterricht begann meist am Martinstag im November und dauerte bis Ostern. Erst im 19. Jahrhundert setzte sich nach und nach die Ganzjahresschule durch.

Doch auch danach war der Schuljahresbeginn keineswegs einheitlich geregelt. Je nach Kanton startete das Schuljahr im Frühling oder nach den Sommerferien. Noch bis gegen Ende des 20. Jahrhunderts war dies in der Schweiz ganz unterschiedlich.

Mit der zunehmenden Mobilität der Bevölkerung und immer mehr Familien, die über Kantonsgrenzen hinweg umzogen, wurde die Frage nach einer Vereinheitlichung aktueller. In den 1980er-Jahren kam es schliesslich zu einer Volksabstimmung über einen einheitlichen Schulbeginn im Spätsommer.



Die Diskussionen waren lebhaft. Die Befürworter fanden, die Kinder seien nach den Sommerferien erholt und bereit für ein neues Schuljahr. Die Gegner hielten den Frühlingsbeginn für sinnvoller, weil auch die Natur dann neu erwache. Andere wollten grundsätzlich keine schweizweite Regelung im Bildungswesen.

Das Stimmvolk hatte schliesslich das letzte Wort: Knapp 59 Prozent sagten Ja zum Schulbeginn nach den Sommerferien. In einigen Kantonen führte dies zu einem sogenannten Langschuljahr, das vom Frühling 1988 bis zum Sommer

1989 dauerte. Seit 1989 beginnt das Schuljahr in der ganzen Schweiz einheitlich nach den Sommerferien.

Und so beginnt auch heute wieder für einige Kinder ein ganz neuer Lebensabschnitt, während andere ihre Lernreise fortsetzen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schule Aesch LU einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.

Quelle zum historischen Rückblick: SRF, «Der erste Schultag: So erlebten ihn Kinder früher.»

Das Kursprogramm Schuljahr 2026/27 1. Semester

hitzkirch
volkshochschule

Allgemeine Kurse

Crashkurs – Kreatives Schreiben AL-953

Abenteuer Schreiben – von der Idee bis zum Buch. Lernen Sie, wie aus Ihrer Fantasie mit Hilfe verschiedener Techniken ein Werk entsteht.

Daten: Fr, 11. & 18. September 2026

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Kosten: Fr. 80.–

Kursort: Schulhaus Mosen

Leitung: René Schurtenberger, Schriftsteller

Künstliche Intelligenz – Workshop für Laien AL-954

Eintauchen, ausprobieren, Erfahrungen sammeln. Der Praxisabend ermöglicht den Teilnehmenden, die ersten Schritte mit KI-Tools zu machen.

Datum: Fr, 30. Oktober 2026

Zeit: 18:30 – 21:30 Uhr

Kosten: Fr. 50.–

Kursort: Schulhaus Mosen

Leitung: Reto Künzler, Biologe

Jodel-Aufbaukurs AL-955

Für alle die gerne singen, bereits Kenntnisse haben vom Jodeln oder einen Grundkurs besucht haben. Wir vertiefen Atmung, Atemunterstützung, Vokalisation und den vertrauten Klang der eigenen Stimme.

Daten:

Fr, 13. / 20. & 27. November 2026

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Kosten: Fr. 100.–

Kursort: Schulhaus Mosen

Leitung: Pia Erni, Stimmbildnerin

Stegreifsgen AL-957

Im Kreis singen wir miteinander, erfinden neue Lieder, lernen zu improvisieren und entdecken Neues an unserer Stimme. Angeleitet werden Sie durch eine Stegreifcoachin, die Sie behutsam und achtsam führt und spielerisch begleitet. Das Ziel ist ein intensives, lebendiges Erleben im Moment.

Daten: Sa, 9. & 16. Januar 2027

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr

Kosten: Fr. 60.–

Kursort: Moosbergstrasse, Gelfingen
Leitung: S. Schneller-Jost, Stegreifcoachin

Gesundheitskurse

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Wirbelsäulengymnastik

Körperraufrichtung durch die Wirbelsäule. Zentrierung, Haltung, Rückenkräftigung, Beweglichkeit, Körperbewusstsein.

Daten:

10 x mittwochs ab 19. August 2026

Zeit: 17:30 – 18:30 Uhr GE-962

Sprachkurse

in Englisch, Italienisch und Spanisch in diversen Niveaus.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Veranstaltungen

Der Biber im Aabach

Wir machen uns auf den Weg dem Aabach entlang und begeben uns auf Spurensuche: Wo Biber, Eisvogel und Seeforelle leben, zeigt sich die überraschende Vielfalt dieses Gewässers. Ein Spaziergang mit Benno Affolter, der den Blick für das Verborgene schärft.

Datum: Sonntag 13.09.2026

Zeit und Ort: Treffpunkt: 9:30 Uhr beim BHF Ermensee

Abschluss: 11:30 Uhr beim BHF Mosen

Kosten: Fr. 20.– Anmeldung bis spätestens 1. September 2026

Besichtigung der ARA Hitzkirchertal

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der modernen Abwasserreinigung! Bei einer spannenden Führung durch die Kläranlage erleben Sie hautnah, welcher Aufwand hinter sauberem Wasser steckt und welche Anforderungen an die heutige Abwasserbehandlung gestellt werden. Begleiten Sie Klärmeister Hanspeter Koller auf einen informativen Rundgang und entdecken Sie den komplexen Reinigungsprozess,

verständlich erklärt und eindrucksvoll präsentiert.

Datum: Samstag 07.11.2026

Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr

Ort: ARA Hitzkirchertal, Moosmatten, 6296 Mosen

Treffpunkt: 9:50 Uhr vor dem Eingang

Kosten: Fr. 5.– Anmeldung bis spätestens 30. Oktober 2026

Wie funktioniert Astrologie?

Einführung in eine alte Symbolsprache Lust auf neue Perspektiven? Astrologie entdecken – verständlich & anschaulich. In diesem Referat richtet sich Britta Singer, Dipl. Astrologin, an alle, die sich offen, neugierig und ohne Vorkenntnisse dem Thema «Astrologie» nähern möchten und bietet einen ersten Einblick in dieses Thema. Anhand einfacher Beispiele wird gezeigt, wie astrologische Interpretation funktioniert und was sie leisten kann und was nicht.

Datum: Freitag 29.01.2027

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Schulhaus Mosen

Kosten: Fr. 30.–

Anmeldung bis spätestens 15. Januar 2027

detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter www.vhs-hitzkirch.ch Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon 041-917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Sommer, Bräteln und gute Laune in der Badi Aesch



In den Sommerferien wurde die Badi Aesch an sechs Freitagabenden zum beliebten Treffpunkt für Aescher-Familien. Bei prächtigem Wetter wurde gebadet, gespielt und viel gelacht. Während die Erwachsenen in entspannter Atmosphäre den Feierabend genossen, konnten sich die Kinder nach Herzenslust im und ums Wasser austoben.

Auch kulinarisch wurde einiges geboten: Von goldbraunen bis hin zu eher schwarzbraunen Grilladen war alles dabei.

Der letzte Abend verlief wegen des geltenden Feuerverbots anders als geplant. Kurzerhand wurde auf ein gemütliches Picknick ausgewichen. Die Stimmung blieb bestens, nicht zuletzt dank eines Gratis-Biers, das die Brauerei Chäller Bröi offerierte. Ein herzliches Dankeschön an Raphi für diese tolle Geste!

Für den Elternrat war das Sommer-Bräteln ein rundum gelungener Anlass. Ein grosses Dankeschön an alle Familien, die den Weg in die Badi Aesch gefunden haben!

Elternkaffi und Ausblick

Kaum waren die Ferien vorbei, ging es für den Elternrat weiter: Gleich zum Schulstart luden wir zum Elternkaffi ein. Bei Kaffee und Kuchen wurde die Gelegenheit rege genutzt, um sich zu unterhalten und neue Kontakte zu knüpfen.

Nun freuen wir uns bereits auf den nächsten Freizeit-Spass in den Herbstferien – ein vielseitiges Angebot, um gemeinsam etwas zu erleben und eine abwechslungsreiche Ferienzeit zu geniessen. Alle Details zum Programm und zur Anmeldung sind auf dem Flyer in dieser Ausgabe zu finden!



Geselliges Beisammensein in der Badi Aesch



Herzhaftes Grilladen mit kräftiger Röstnote



FREIZEIT SPASS



Herbstferien



KINDER LOTTO

Spannender Nachmittag
mit tollen Preisen!



Mittwoch, 30. September 2026

14.00 - 17.00 Uhr

Aula Schulhaus Aesch

Fr. 5.- pro Dauerkarte (Barzahlung)
max. 2 Karten pro Kind | nur für Kinder
mit Zvieripause | keine Anmeldung nötig
Kontakt: Martina Meier 079 299 11 30

PERLEN- & EDELSTEIN-WORKSHOP

Kreiere eine eigene Arm-, Fuss-, oder Halskette
mit Perlen und Edelsteinen im
Goldschmiedatelier filygran, Beinwil am See.

Donnerstag, 15. Oktober 2026

9.00 - 11.30 Uhr (Nachmittag optional)

Fr. 25.- inkl. Snack
ab 8 Jahren (Plätze beschränkt)
Anmeldung: Dani Rölli 079 824 59 92

LAMA TREKKING

Erlebe die Welt der Lamas und geniesse eine
entspannende Wanderung durch die Natur.

Freitag, 16. Oktober 2026

17.00 - ca. 21.30 Uhr

Lama Trekking Seetal, Schongau

Fr. 15.- inkl. Grillhalt | Marschstrecke ca. 5 km
ab 5 Jahren (Plätze beschränkt)
Findet bei jeder Witterung statt!
Anmeldung: Bruno Odermatt 079 512 22 13

Veranstaltungen im September

Donnerstag	03.09.		Ausflug 64plus, Programm gemäss Einladung
Samstag	05.09.	08.00 Uhr	KiJuKi Garten mit Katechetin Simone Steiner
Sonntag	06.09.	10.10 Uhr	Gottesdienst und Taufe mit Pfarrer Christoph Thiel und einem Bläserquartett. Kirchenkaffee
Montag	07.09.	09.30 Uhr	Meditatives Bibellesen
Dienstag	08.09.	18.30 Uhr	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag	13.09.	10.10 Uhr	Sing-Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel. Kirchenkaffee
Dienstag	15.09.	09.10 Uhr	Erwachsenenbildung: Gesprächsgruppe mit Sophie Kallert. Thema: «Es ist Erntezeit!» Anmeldung: katechetin.hochdorf@reflu.ch
Mittwoch	16.09.	13.45 Uhr	KiJuKi: Ausflug Bauernhof mit Katechetin Simone Steiner. Details und Anmeldung siehe Webseite.
Freitag	18.09.	19.30 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag	20.09.	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Bettagsbesinnung bei der Antonius-Kapelle, Traselingen. Mitwirkende: Pfarrerin Lilli Hochuli (Reformierte Kirche Hochdorf), Pfarreileiter Erich Hausheer, (Pfarrei Rain/Hildisrieden), Pfarreiseelsorger Max Ammann (Pfarrei Römerswil), Kirchenchor Hildisrieden, Musikgesellschaft Römerswil. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Pfarrkirche Römerswil statt. Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag in der Kirche St. Martin in Hochdorf mit Pfarrer Urs Elsener und Pfarrer Dr. Hansueli Hauenstein.
Montag	21.09.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Meditatives Bibellesen Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Mittwoch	23.09.	10.30 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Sonnmatt in Hochdorf. Nur für Männer! Mit Pfarrer Christoph Thiel
Donnerstag	24.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart in der Kapelle Rosenhügel in Hochdorf.
Freitag	25.09.	19.30 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Sonntag	27.09.	10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Montag	28.09.	19.30 Uhr	Chorprojekt Vicanta mit Pianistin Mirjam Bossart
Dienstag	29.09.	08.30 Uhr	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf.

Veranstaltungen im September

Pastoralraum Hitzkirchertal, Pfarrei Aesch (auch pastorale Anlässe)

Sonntag, 6. September, 9.00

Gottesdienst mit Mini-Aufnahme für den ganzen Pastoralraum in der Pfarrkirche Schongau.

Sonntag, 13. September, 10.30

Fest Kreuzerhöhung in der Pfarrkirche Aesch. Musikalisch begleitet von den Luzia Singers unter der Leitung von Gisela Leitlein. Es spielt Regine Brunner. Anschliessend Pfarreifest und gemütliches Zusammensein in der Pfarrschüür, mit Teilete/Grillieren am Feuer und mit Spiel und Spass.

Sonntag, 20. September, 10.30

Erntedank, Eidg. Dank-Buss-und Bettag in der Pfarrkirche Aesch, anschliessend Apéro. Der Gottesdienst wird durch die Trachtengruppe Aesch mitgestaltet.

Dienstag, 22. September, 17.00 - 19.00

Offener Kleiderschrank: Annahme, Altgass 5, 6285 Hitzkirch.

Wir sind dankbar für gute und saubere Kleider, Schuhe und Spielsachen.

Kontakt: Christoph Wiederkehr-Käppeli, 077 408 56 99 christoph.wiederkehr@kath-hitzkirchertal.ch

Donnerstag, 23. September, 14.00 - 16.00

Offener Kleiderschrank: Ausgaben, Altgass 5, 6285 Hitzkirch.

Alle sind willkommen, aus den gesammelten Kleider, Schuhen und Spielsachen auszuwählen. Kontakt: Christoph Wiederkehr-Käppeli, 077 408 56 99, christoph.wiederkehr@kath-hitzkirchertal.ch

Katholische Kirche

Informationen zu den Gottesdienstzeiten und weiteren Anlässen finden Sie im Pfarreiblatt sowie auf der Webseite: **kath-hitzkirchertal.ch**

Sekretariat in Aesch (Kirchgasse 32)

Montag, 08.00 bis 11.30 Uhr

sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Hitzkirch (Altgass 8)

Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 Uhr

sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch

Katholische Kirche
Hitzkirchertal



Sekretariat Schongau (Mettmenstrasse 19)

Dienstag, 08.00 bis 11.30 Uhr

sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Müswangen (Dorfplatz 4)

Mittwoch, 08.00 bis 11.30 Uhr

sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch

Telefonisch sind alle Sekretariate erreichbar von Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr. **041 919 69 69**

Dialog Demenz

MO, 14. September 2026
18.30 – 19.30 Uhr
Saal Lindenberg

Thema:
«Letzte Lebensphase und Demenz»

Gastreferentin: Edith Kaufmann Limacher; **Leiterin**
Angebote bei Alzheimer Luzern

alzheimer
Luzern

Ein Angebot für Angehörige von Menschen mit Demenz.
Das Treffen bietet Gelegenheit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Sie erhalten wertvolle Tipps von Fachpersonen im Umgang mit der Krankheit.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

chrüz matt
Corvatschstrasse 3 | Postfach 309 | 6285 Hitzkirch |
Tel 041 919 95 11 | info@chruzmatt-hitzkirch.ch

Mütter- und Väterberatung im September 2026

Gemeinde	Datum	Ort
Eschenbach Antonia Walker Dienstag Nachmittag	01. September 2026	Raum Frau und Familie, Schulhausweg 12, Eschenbach 13.30 bis 17.00 Uhr, Anmeldung online
Aesch, Ermensee, Hitzkirch, Schongau Priska Emmenegger (3. Do Nachmittag und 1. Dienstag Vorm.) in Hitzkirch	14. September 2026 01. September 2026 (mit Krabbelgruppe)	Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch; 13.30 bis 17.00 Uhr, Anmeldung online 09.00 bis 11.00 Uhr mit oder ohne Anmeldung
Beratung in Hochdorf	Montag und Dienstag	Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, mit Lift; Anmeldung online
Hohenrain, Römerswil Priska Emmenegger Beratung in Hochdorf	Montag und Dienstag	Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, im 2. Stock, mit Lift; Anmeldung online
Inwil Antonia Walker Dienstag, ganzer Tag	22. September 2026	Pfarrhof 1, Inwil, 10.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung online
Ballwil Antonia Walker Beratung in Hochdorf	Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, mit Lift; Anmeldung online
Hochdorf Antonia Walker Dienstag bis Donnerstag	Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, mit Lift; Anmeldung online

Telefonische Beratung:

Montag bis Freitag: 8.00- 11.30 Uhr, Tel: 041 914 31 41

Informationen und Anmeldung online, Homepage Zentrum für Soziales:
www.zenso.ch/muetter-und-vaeterberatung/terminvereinbarung

Die Mütter- und Väterberatung kann an einem beliebigen Beratungsort im Einzugsgebiet in Anspruch genommen werden.



Nothilfekurs

Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Inhalt

- ➡ Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- ➡ Alarmierung
- ➡ Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- ➡ Reanimation, BLS-AED

Voraussetzungen

Keine

Daten / Ort

Freitag, 6. November 2026
 19:00-22:00 Uhr,
 Aula Schulhaus Aesch

Samstag, 7. November 2026
 08:00-12:00 Uhr / 13:00-16:00 Uhr
 Aula Schulhaus Aesch

Dauer: 10 Stunden
Kosten: CHF 140.–

Anmeldeschluss

Montag, 2. November 2026

Kontakt

Samariter AeschPlus
 Brigitte Stadelmann
 Tel. 041 917 26 20 / 079 415 32 74
brigitte.stadelmann@lanmail.ch
www.samariteraeschplus.ch

Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)



Kurs zertifiziert durch

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Wir freuen uns auf Sie.

Welttag der 1. HILFE

Helfen kann jeder!

Kleine Hilfe, grosse Wirkung.
Komm vorbei und lerne,
wie du im Notfall richtig
handeln kannst.

JEDER
KANN HELFEN.
AUCH DU!



AUSPROBIEREN
Herzdruckmassage
und mehr



MITMACHEN
Verbände anlegen
leicht gemacht



ENTDECKEN
AED-Gerät
kennenlernen



FRAGEN STELLEN
Unsere Samariter
sind für dich da



WANN?
12.9.26
10.00 – 13.00 Uhr



WO?
Prima Laden Aesch
und
Volg Schongau



FÜR ALLE
Gross & Klein,
Jung & Alt –
alle sind herzlich
willkommen!



Gemeinsam für mehr Sicherheit im Alltag.

Samariterverein
Aesch PLUS
Wir helfen – hilf mit!

S+ samariter
Samariterverein Aesch PLUS



www.samariter-aeschplus.ch



Samariterverein Aesch PLUS



**NATURALLY ADAPTIVE - FEIERN
SIE DIESES JUBILÄUM MIT UNS**

WERFEN SIE EINEN BLICK HINTER DIE KULISSEN!

**Vom Küchentisch zum weltweiten Hightech-Pionier. Erleben Sie Schweizer Präzision
im Einsatz von der Straße bis ins Weltall.**

EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE!
SAMSTAG, 19. SEPTEMBER 09:00 - 15:00 UHR

- **Gratis Verpflegung & freier Eintritt**
- **Kids Area mit Hüpfburg & Kinderschminken**
- **Live-Rundgänge durch unsere Produktion**



DAS ERWARTET SIE BEIM RUNDGANG

THE PCB – Wie die Platine zum Leben erwacht
FEEDERS & LOGISTICS – Intelligente Materialverwaltung
PICK & PLACE – Präzisionsbestückung im Sekundentakt
JET DISPENSING – Hochpräziser Kleber- & Pastenauftrag
DISPENSING R&D – Forschung der Zukunft



HIGHLIGHTS FÜR GROSS UND KLEIN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL
Gratis Grillwurst, Bier & Erfrischungen, Kaffee & Soft-Eis
FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE
Riesige Hüpfburg, buntes Kinderschminken
ANREISE & PARKEN
Kostenlose Parkplätze direkt auf dem Areal

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH



Essemtec AG • Mosenstrasse 20 • 6287 Aesch (LU)

Herzlich willkommen!

Vor 35 Jahren wurde die Essemtec gegründet. Seither hat sich das Unternehmen von einem ambitionierten Familienbetrieb zu einem international erfolgreichen Anbieter innovativer Lösungen für die Elektronikfertigung entwickelt.

Die Zahl 35 wirkt auf den ersten Blick unscheinbar, beschreibt jedoch die aktuelle Situation perfekt, denn 35 besteht aus den beiden Faktoren 5 und 7: die 5 symbolisiert Dynamik und Neugier, die 7 steht für Glück und Vollkommenheit. Wir entwickeln aktuell neue Märkte in Fernost und im Westen des Atlantiks und schätzen uns glücklich, dass unsere Produkte sehr gefragt sind.

Herzlich möchte ich Sie einladen, mit uns diesen besonderen Geburtstag zu feiern. Ich freue mich darauf, mit unseren Freunden und Partnern, Kollegen/-innen und Familien anzustossen und unseren Nachbarn und Gästen zu zeigen, was hinter unseren Fassaden geschieht und Neues entsteht.

Ich bedanke mich bei allen, die dieses wunderbare Fest ermöglicht und organisiert haben, und wünsche Ihnen und uns viel Glück und Erfolg.

Es lebe Essemtec!

Olivier Carnal, General Manager



**Vor 2028
sanieren und
Steuern sparen**

**Mehr Infos
WARUM JETZT ?**

**Wir unterstützen
Sie dabei.**

stadelmann
HOLZBAU
Aesch
staho.ch

Leben und
wie System

staho.ch



im Gespräch mit



60aktiv ist eine Organisation für Senioren und Seniorinnen ab 60 Jahren. Seit November 2025 hat Lisbeth Furrer-Roth die Gesamtleitung. Lisbeth Furrer-Roth erzählt im Interview unter anderem, wie sie 60aktiv erlebt, welche Angebote beliebt sind und was sie daran besonders schätzt.

Wie kam es zur Gründung dieser Gruppe und seit wann gibt es sie?

Die Wurzeln von 60aktiv reichen bis ins Jahr 2009 zurück. Im Rahmen des Seniorentreffs des Frauenvereins Hitzkirch wurden erstmals gemeinsame Wanderungen organisiert. Die Freude an Bewegung, Natur und Geselligkeit war so gross, dass bereits ein Jahr später ein eigenes Wanderleiterteam entstand. 2012 folgte der nächste wichtige Schritt. Das Wanderleiterteam löste sich vom Frauenverein und gründete 60aktiv. Die Initiantin Margrit Richli legte mit viel Engagement den Grundstein für die heutige Organisation. Was einst mit fünf gemeinsamen Wanderungen begann, entwickelte sich rasch zu einer vielseitigen und lebendigen Organisation. Heute umfasst das Jahresprogramm von 60aktiv unter anderem Wanderungen, Velotouren, Exkursionen, Besichtigungen, Spiel- und Jassnachmittage, Filmnachmittage, Handytreffs, wöchentliches Pétanquespielen sowie die Seniorenhilfe. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die gemeinsamen Erlebnisse, der persönliche Austausch und die Freude aktiv am Leben teilzunehmen.

Aus welchem Anlass oder mit welchem Ziel sind Sie Mitglied dieser Gruppe geworden?

Schon während meiner Berufstätigkeit hat mich das abwechslungsreiche und lebendige Programm von 60aktiv sehr angesprochen. Bereits damals sagte ich oft, dass ich mich darauf freue, nach meiner Pensionierung selbst aktiv bei 60aktiv mitzuwirken. Da ich sehr gerne wandere und zudem die ESA-Ausbildung im Bereich Wandern absolviert habe, sagte ich ohne langes Überlegen zu, im Sommerteam mitzuarbeiten und Wanderungen mitzuorganisieren und zu mitzuleiten. In den vergangenen vier Jahren durfte ich viele schöne Aktivitäten mitgestalten oder als Teilnehmende an Anlässen teilnehmen.

Von wie vielen Menschen werden diese Angebote derzeit genutzt?

Die verschiedenen Aktivitäten werden rege genutzt. Die Teilnahme variiert von Anlass zu Anlass sehr stark. An Exkursionen und Führungen nehmen zwischen 20 und 40 Personen teil. Wanderungen, Velotouren, Spiel-, Jass- und Filmnachmittage ziehen regelmässig 20 bis 30 Teilnehmende an. Der Handytreff ist ebenfalls sehr beliebt und für die Seniorenhilfe wurden 2025 407 Einsatzstunden geleistet. Das Pétanque-Spiel ist inzwischen ein richtiger Selbstläufer geworden. Woche für Woche treffen sich insgesamt rund 25 Personen auf dem Platz zum gemeinsamen Spielen.

Gibt es noch etwas Bemerkenswertes, das Sie über 60aktiv mitteilen möchten?

Was 60aktiv besonders auszeichnet, ist das grosse freiwillige Engagement vieler Beteiligter. Insgesamt setzen sich 14 Personen im Leitungsteam mit viel Herzblut dafür ein, ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm zu gestalten. Ohne diesen wertvollen Einsatz wäre ein so breites Angebot kaum möglich. Ein grosses Dankeschön gilt zudem allen Helferinnen und Helfern, die sich in der Seniorenhilfe sowie bei den Spiel- und Jassnachmittagen engagieren. Ihr Einsatz trägt wesentlich dazu bei, Begegnungen und Gemeinschaft zu ermöglichen. Es ist schön zu sehen, wie gut die Anlässe ankommen und wie sehr die gemeinsamen Aktivitäten und Begegnungen geschätzt werden. Diese Wertschätzung motiviert uns immer wieder neu und zeigt, wie bedeutend Gemeinschaft und soziale Kontakte auch im Alter sind.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie die Angebote von 60aktiv nutzen? Hier können Sie sich direkt melden:

Vielen Dank Lisbeth Furrer-Roth, für diesen spannenden Einblick!



www.60aktiv.ch /



organisation@60aktiv.ch

Herbstsammlung 2026

Vom 14. September bis 24. Oktober 2026 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Einsamkeit im Alter ist weiterverbreitet, als oft angenommen wird. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Engagement von Pro Senectute, ältere Menschen in dieser Lebensphase zu beraten und zu begleiten. Sie tragen dazu bei, soziale Kontakte zu stärken, neue Perspektiven zu eröffnen und Einsamkeit im Alter zu lindern.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 14. September bis 24. Oktober 2026 ist in Aesch die Pro Senectute, die Ortsvertreterinnen Vreny Häberli und Rita Seiler mit ihrem bewährten Sammelteam unterwegs. Sie können alle einen Sammlungsausweis, die Sammelbewilligung der Luzerner Polizei vorweisen und fragen nicht nach hohen Geldbeträgen.

Ein Viertel jeder Spende setzt Pro Senectute in der jeweiligen Gemeinde ein. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

Unterstützung auch in Zukunft

Älterwerden ist nicht immer einfach. Das betrifft nicht nur die älteren Menschen selbst, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern da. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Viele möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und ihren Angehörigen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Pro Senectute Kanton Luzern hilft bei Alltagsfragen und in schwierigen Situationen – dank Ihrer Spende kann eine solche Unterstützung kostenlos angeboten werden. Motiviert, zuverlässig und diskret – mit dem Ziel: gemeinsam statt einsam im Alter unterwegs.

Vom 14. September bis 24. Oktober 2026 werden die unten abgebildeten Personen für die Herbstsammlung unterwegs sein. Eine langjährige Sammlerin, Agnes Huwiler, ist dieses Jahr nicht mehr dabei. Während 26 Jahren war sie als engagierte Sammlerin für die Pro Senectute unterwegs. Nochmals ein herzliches Danke für den grossen Einsatz.

Leider haben wir noch niemanden gefunden, der uns in Zukunft unterstützt. Bei dieser Arbeit erlebt ihr schöne Begegnungen. Versuch es doch mal! Melde dich doch bei einer der Ortsvertreterinnen: Vreny Häberli 079 816 92 20 oder Rita Seiler 079 799 26 80



Von links: Susanne Müller, Vreny Häberli, Theres Brun, Rita Seiler, Hans Lang, Margot Locher

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Spende.

Mitteilungen

September 2026

Philosophierunde

Fr. 4. Sept. 20.00 Uhr

Pfarrschür Aesch - ohne Anmeldung.

Lust in einer lockeren Philosophierunde über die grossen Themen unseres Lebens zu diskutieren?

Unseren nächsten Abend widmen wir dem Thema:
Entscheidungen

Herzlich willkommen, sind auch Männer.

Rita Leisibach



Literaturzirkel

Fr. 11. Sept. 20.00 Uhr

Lädergasse 13, Aesch



Wir lesen:

Das Narrenschiff von Christoph Hein (1944 geboren in Schlesien - lebt in Deutschland). Der Autor ist Chronist und rekapituliert die Geschichte der ehemaligen DDR.

Ich freue mich auf Euch! Rita Leisibach, 078 753 36 47

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 17. Sept. 11.30 Uhr

Mittagessen im Rest. Chrüz matt Hitzkirch

Zäme Z'Mittag ässe

Hesch du Honger, wotsch aber ned e leige si!

Denn chom a Mittagstisch, denn besch voll debi!

Ab 13.30 Uhr Jassen oder gemütliches Beisammensein

Anmelden bis 14. Sept.

bei Rita Zogg 079 271 20 19

Ich freue mich auf Euch!



Fusspflege

Do. 17. September 2026 oder nach Vereinbarung

Deine nächste FRAUENVEREIN FUSSPFLEGE, nicht nur für Frauen

SCHÖNER HERBST? – SCHÖNE FÜSSE?

Wenn nicht, ist es Zeit eine Fusspflege zu buchen!

60 Minuten Fusspflege zum Genießen und Entspannen CHF 82.–

Ich freue mich auf dich und deine Füsse.

Fusspflege Rappaz, Aarauerstrasse 42;

5734 Reinach AG 078 652 80 08

→ Brauchst du noch ein großartiges Geschenk für deine stille Freundin?

Wie wäre es mit einem Fusspflege Gutschein?



Kinderdisco

Do. 17. Sept. 14.00 Uhr

Pfarrschüür Aesch

Weitere Infos: Siehe Flyer



ELMORA Besichtigung

Donnerstag, 24. Sept. 14.00 Uhr

Rosenweg 2, Aesch

Weitere Infos: Siehe Flyer



für alle Begegnungen
RegioWehr Aesch



WIR SUCHEN

**ATEMSCHUTZ &
MASCHINISTEN**
mit Führerausweis C oder C1

INFOABEND
am 15.9.26, um 19:30 Uhr
im Magazin in Schongau
kommandant@regiowehr-aesch.ch
Felix Bühlmann 079 754 61 84





Besichtigung **ELMORA** Rosen – Heilpflanzen – Events GmbH

Wann: 24. September 2026
 Zeit: 14:00 - ca. 17:00 Uhr
 Wo: Rosenweg 2, 6287 Aesch
 Kosten: Mitglieder 25 Fr.
 Nichtmitglieder 30 Fr.
 Anmelden bis: 13. September 2026
 Frauenverein Aesch-Mosen
 079/888 60 27

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Besichtigung der Räumlichkeiten von Elmora.

Wir entdecken die vielfältigen Heilpflanzen im Garten und erfahren interessantes über ihre Wirkung und Anwendung.

Als schöne Erinnerung darf jede Person eine kleine Überraschung mit nach Hause nehmen.

Anschliessend lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde ausklingen und geniessen den gemeinsamen Austausch.



Donnerstag, 17. September

in der Pfarrschür Aesch

Zeit: 14.00-16.00

Alter: 2-8 Jahre, in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: 6.- inkl. Schminken und Zvieri

Anmeldung: bis So 13.09.26 bei
Nathalie (079 342 62 85)



Kommt vorbei und erlebt einen tollen Nachmittag voller Spass!

Es wird getanzt, gelacht, geschminkt, und zum Schluss gibt es eine kleine Stärkung!

Wir freuen uns auf viele gut gelaunte kleine Gesichter!

Die Eltern sind selbst für ihre Kinder verantwortlich.



Wir freuen uns auf euch!

Nathalie, Sereina,
Kristjana, Orsi

Ausflug der Pro Senectute Aesch

Bei heissen Temperaturen unternahmen 45 Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 4. August 2026 einen Ausflug ins Berner Oberland.

Die Ortsvertreterinnen der Pro Senectute Vreny Häberli und Rita Seiler, sowie Hans Lang organisierten diese Reise und waren sehr erfreut über die zahlreiche Teilnahme.

Im angenehm kühlen Car unterhielten sich die Teilnehmenden angeregt und erfreuten sich an der vorüberziehenden Landschaft. Schon bald waren die Ausflügler auf dem Brünig angelangt und setzten sich auf die schattige Terrasse des Restaurant Waldegg und genossen den Kaffee mit dem feinen Gipfeli.

Weiter ging es dem Brienzer- und Thunersee entlang Richtung Aeschi. Alle bestaunten die fantastische Aussicht auf die imposante Bergwelt und die tiefblauen Seen. In der Chemihütte wurde die Gruppe mit einem leckeren Mittagessen verwöhnt. Bei lebhaften Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Da es auch auf dieser Höhe sehr heiss war, verzichteten die Seniorinnen und Senioren auf einen Spaziergang. Nur schnell wieder in den gekühlten Car einsteigen!

Auf der Weiterfahrt gab es draussen viel zu entdecken und die Hinweise des Chauffeurs Lukas und von Hans Lang wurden geschätzt.

Der nächste Halt war beim historischen Gasthaus Kreuz in Sumiswald. Hier konnten die über 150 Uhren in der Gaststube, im Uhrensaal und dem imposanten Gotthelfsaal frei besichtigt werden. Im Restaurant genoss die Gruppe ein köstliches Dessert und unterhielt sich lebhaft miteinander.

Zufrieden und gut gelaunt ging es zurück nach Hause. Unterwegs überraschte Vreny alle mit einem feinen Kokosmakrönl. Herzlichen Dank an die gute Fee.

Die Seniorinnen und Senioren dankten dem OK für den wunderschönen Tag und die gute Organisation.

Text u. Foto Rita Seiler



Die Sommerferien sind vorbei - Juhui, jetzt geht es wieder los!

Ü 50 - Sport - Spiel – Spass auch im Seniorenalter



Wir freuen uns auf die Turnstunden im 2. Halbjahr 2026

**Interessiert? Dann komm vorbei – immer am Montagabend
um 19:00 Uhr in der Turnhalle Aesch LU.**

**Unser Ziel ist Kondition, Beweglichkeit, Kraft und
Gleichgewicht erhalten und festigen.**

**Auch kulturelle und gesellige Anlässe gehören zu unserem
Programm.**

**Auskunft: Alois Wilhelm, Birkenweg 28, 6287 Aesch LU
Tel. 079 641 14 24 E-Mail: alois.wilhelm@gmx.ch**

Sportleitung: Severine Budmiger und Esther Hug, 6287 Aesch LU

Feldschützengesellschaft Aesch



Schiesszeiten September 2026

11. Sept. 26	Cupschiessen Standblattausgabe	18:00 – 19:30 ab 17:30
16. Sept. 26	Training Standblattausgabe	18:00 – 19:30 bis 18:30
18. Sept. 26	Freundschafts- schiessen Standblattausgabe	18:00 – 19:30 bis 19.00

Voranzeige

Endschiessen /Chilbischschiessen

03. Oktober 2026

Chomm doch au!!!

Feldschützen Aesch

22. Musiklager der juniors brass seetal



SCHONGAU, AESCH In der letzten Juliwoche hat sich die juniors brass seetal (jbs) bereits zum 22. Mal im traditionellen Musiklager getroffen. Dieses Jahr als Premiere unter der musikalischen Leitung von Elio Bachmann und zum ersten Mal in der Lagerunterkunft Schulhaus Sörenberg haben die rund 30 Kinder und Jugendlichen während einer Woche ein ganzes Konzertprogramm einstudiert.

Die Jungmusikantinnen und -musikanten aus den Dörfern Aesch, Mosen und Schongau sind am Sonntag, 26. Juli in das alljährliche Musiklager nach Sörenberg gereist. Bereits im Juni und Juli haben zwei Leseproben stattgefunden, um die Lagerliteratur kennenzulernen und optimal vorbereitet zu sein. Die musikalische Leitung hat zum ersten Mal Elio Bachmann übernommen. Er ist Dirigent der Musikgesellschaft Hohenrain sowie Musiklehrer an der Musikschule Oberer Sempachersee. Elio Bachmann hat bereits in diversen Lagern teilgenommen, unter anderem als Registerlehrer der juniors brass seetal in früheren Jahren.

Nach dem Eintreffen, dem Zimmerbezug und dem Erkunden des neuen Lagerhauses hat am Sonntagnachmittag die erste Gesamtprobe stattgefunden. Diese hat als Grundlage für die kommenden Registerproben gedient. Am Abend haben dann die allseits beliebten Lager-Games gestartet. Auch dieses Jahr haben die Teilnehmenden ihr Können, ihre Geschicklichkeit

und ihr Wissen in sehr einfallsreichen und unterhaltsamen Spielen unter Beweis stellen können. Der Montag ist ganz im Zeichen von intensiven Probearbeiten gestanden. Mit total sieben Stunden Probe ist das wohl auch der anstrengendste und längste Probetag gewesen. An den Registerproben ist der ganze Tag über an den Stücken gearbeitet worden und die Registerlehrer haben die einzelnen Noten Stück für Stück zu einer klingenden Melodie oder einem präzisen Rhythmus zusammengesetzt. Der zweite Lagertag ist wiederum mit unterhaltsamen Lager-Games abgerundet worden.

Am Dienstagvormittag ist fleissig weiter an den Stücken gefeilt worden. Die wohlverdiente Pause am Dienstagnachmittag an der Emme hat allen die gewünschte Abkühlung gebracht. Während die einen miteinander Spiele gespielt oder gejasst haben, haben sich die anderen ein „Nickerchen“ gegönnt. Nach einer kurzen Probe respektive einem Durchspiel am Abend hat für die kleinen Lagerteilnehmenden der traditionelle Kinoabend stattgefunden. Für die Älteren Lagerteilnehmenden ist Ausgang angesagt gewesen. Im Tschudi Hui haben sie sogar den Schwingerkönig Joel Wicki getroffen, worüber sich vor allem die Küchenfrauen gefreut haben.

Nach intensiven Gesamtproben sowie einer kurzweiligen Marschmusikprobe am Mittwochvormittag ist dann der grosse Lagerausflug auf dem Programm gestanden – eine Wanderung in die Rossweid, gemütliche Stunden zusammen sowie eine Talfahrt mit den Fat-Trotti's. Dass das Überwinden von einigen Höhenmetern bei 30 ° C sehr anstrengend gewesen ist, haben die meisten nach der Ankunft oder spätestens nach der Trottifahrt wieder vergessen. Der eindrückliche Tag ist mit einem Grillplausch, Lager-Games und einigen geselligen Stunden, in denen die einen sogar das Jassen erlernt haben, abgerundet worden.

Am Donnerstag ist nochmals ein strenger Probetag angestanden. Elio hat an den vielen Gesamtproben den ganzen Tag die einzelnen Stimmen und Passagen geduldig und mit viel Humor zu klingenden Melodien und Stücken zusammengesetzt. Am Abend hat bereits die Hauptprobe stattgefunden, an der das gesamte Konzertprogramm inklusive Ansagen durchgespielt worden ist. Nach der letzten Probe hat am Donnerstag die Küchen-Crew ihre Kreativität in der Organisation der Lager-Games unter Beweis gestellt. Dabei haben sich alle Kinder auspowern können, sodass sie die letzte Nacht vor dem Konzert müde zu Bett gegangen sind.

Am Freitagmorgen hat anstelle der Instrumente erstmal die Sportausrüstung für die auflockernde und amüsante Sporteinheit ausgepackt werden können. Anschliessend haben alle den umfangreichen Brunch geniessen dürfen. Auch dieses Jahr ist die juniors von der Küchen-Crew wieder herausragend gepflegt worden. Das Küchenteam hat es wiederum geschafft, jedes kleine Hungergefühl mit einer bereitgestellten Mahlzeit oder Zwischenverpflegung von frühmorgens bis teilweise nach Mitternacht zu stillen. Bis nach dem Mittag ist am Freitag noch an den Feinheiten der Stücke gearbeitet worden, um alle Passagen auf Konzertlevel zu bringen. Danach hat mit dem Einrichten der Mehrzweckhalle und einer anschliessenden Ruhestunde die Konzertvorbereitung gestartet. Das erste Konzert am Freitagabend, 31. Juli im Schulhaus Sörenberg hat wiederum viele Zuschauende staunen gelassen: Erstaunlich, was von Elio mit seiner Geduld und sehr viel musikalischem und pädagogischem Können innerhalb von wenigen Tagen mit den Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten erreicht worden ist. Nach dem Konzert haben die juniors den Abend gemütlich abgeschlossen, bevor dann die letzte, traditionell sehr lange Lagernacht gestartet ist. Trotz wenig und teilweise gar keinem Schlaf ist am Samstagvormittag das Lagerhaus speditiv geräumt und gereinigt worden, bevor das Lager schon wieder zu Ende gegangen ist.

Bereits am Sonntagabend, 2. August hat die juniors brass seetal das eingeübte Konzertprogramm in der Mehrzweckhalle in Schongau ein zweites Mal präsentieren dürfen. Es ist wiederum ein sehr guter Auftritt gelungen, der das zahlreich erschienene Publikum begeistert hat.

Damit ist das 22. Lager der juniors brass seetal zu Ende gegangen. Eine unvergessliche Woche voller Musik und Geselligkeit, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Veranstaltungskalender September

MI 02.	Übung Zug 1	RegioWehr Aesch
DO 03.	Fahrschule	RegioWehr Aesch
FR 04. 20.00	Philosophierunde	Pfarrschüür
SA/05./ SO 06.	Dorfturnier Montagsturner	Badi Aesch
DI 08. 07.00	Grüngutabfuhr	Inhaber von Grüngutcontainer
MI 09.	Infoabend RegioWehr	
DO 10.	Übung Zug 2	RegioWehr Aesch
FR 11.	Dankesabend Kirchgemeinde	Kirchgemeinde Aesch-Mosen
FR 11. 20.00	Literaturzirkel	Rita Leisibach
SA 12.	Bringsammlung Altpapier und Karton	Areal Firma Stalder Schweizerfrüchte AG
SA/12./ SO 13.	Vereinsausflug Männerchor Aesch	
SO 13.	Fest der Kreuzerhöhung	Kath. Hitzkirchertal
Mo 14. 18.30	Dialog Demenz	Chrüz matt
DO 17. 11.30	Mittagstisch Senioren / Seniorenjassen	Chrüz matt Hitzkirch
DO 17.	Chrüz matt Hitzkirch	Erika Rappaz
DO 17. 14.00	Kinderdisco	Familientreff
DO 17.	Offizier-Rapport	RegioWehr Aesch
FR 18.	Freundschaftsschiessen	Schiessstand
SA 19.	Jubiläum 25 Jahre RegioWehr Aesch	Aesch
SA 19.	35 Jahre Essemtec	Essemtec
DI 22. 07.00	Grüngutabfuhr	Inhaber von Grüngutcontainer
DI 22.	Übung Zug 2	RegioWehr Aesch
MI 23.	Übung Zug 1	RegioWehr Aesch
DO 24. 14.00	ELMORA Besichtigung mit Kaffee & Kuchen	Rosenweg 2

SA/26./ SO 27.	Musikreise	Musikgesellschaft Aesch-Mosen
SA 26.	Start Schulferien	
SO 27.	Abstimmung	

Veranstaltungskalender Oktober

SO 04.	Kilbi Schongau mit Samariter AeschPlus	Schongau
DI 06. 07.00	Grüngutabfuhr	Inhaber von Grüngutcontainer
SA 10.	Raclette-Stübli an Kilbi Aesch	Trachtengruppe
SO 11.	Kilbi Aesch	
MO12.	Häckseldienst	
DI 13.	Häckseldienst	
SO 18.	Ende Schulferien	
DI 20. 07.00	Grüngutabfuhr	Inhaber von Grüngutcontainer
DO 22. 12.00	Mittagstisch Senioren / Seniorenjassen	Rest. Tellimatt
FR 23.	Übung ganze RegioWehr	RegioWehr Aesch
DO 29. 14.00 -17.00	Häkeln Weihnachtsdeko	Pfarrschüür
DO 29. 19.00 -21.00	Häkeln Weihnachtsdeko	Pfarrschüür
DO 29. 07.00	Fahrschule	RegioWehr Aesch
SA 31.	Bringsammlung Altpapier und Karton	Areal Firma Stalder Schweizerfrüchte AG